

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 09.07.2024**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 438/VI vom 18.10.2023  
Brandgefahr und Abfallproblem an unseren  
Gewässern  
Drucksachen-Nr. 0642/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenver-  
sammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Be-  
zirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine  
nachhaltige Entwicklung:** Weniger Abfall in den geschützten Grünanlagen erhöht die  
Qualität derselben
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Urban Aykal  
Bezirksstadtrat

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 438/VI vom 18.10.2023  
Brandgefahr und Abfallproblem an unseren  
Gewässern
- Drucksachen-Nr. 0642/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal

**3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 18.10.2023 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Das Bezirksamt wird gebeten zu prüfen, ob die Frequenz der Parkläufer oder auch Begehungen durch das Ordnungsamt an Schlachtensee und Krumme Lanke erhöht werden können, damit durch Ansprache sowohl für das Abfallproblem sensibilisiert wird, als auch für Brandgefahr durch die Nutzung von Grills in den dichtbewachsenen Uferbereichen.“

Hierzu wird berichtet:

Das Straßen- und Grünflächenamt teilt mit, dass die Situation sich seit dem Einsatz des aktiven Parkmanagements im Jahr 2019 deutlich verbessert hat.

Die Parkläufer der vom Fachbereich Grünflächen beauftragten Firma SI<sup>3</sup>UG verfolgen ein kooperativ-aufklärendes Ziel. Sie sind vor Ort und verschaffen sich einen Überblick darüber, wie die Stimmung unter den Besuchern dieser Grünanlage ist. Sie versuchen zu deeskalieren und holen bei Bedarf rechtzeitig das Ordnungsamt oder die Polizei dazu. Der Fachbereich Grün, das Parkmanagement, das Ordnungsamt und die Polizei sind im intensiven Austausch und miteinander gut vernetzt. Zuletzt gab es im April ein gemeinsames Akteurs-Treffen, um sich für die Sommerzeit gut vorzubereiten. Das Ordnungsamt wird, wie in den Vorjahren auch, an Verbundeinsätzen mit der Polizei teilnehmen. Ein erster Verbundeinsatz fand am 9. Mai 2024 statt. Der Einsatz verlief recht ruhig. Der nächste ist bereits geplant. Der Termin ist bekannt, soll aber vorher nicht öffentlich genannt werden. Eine Herausforderung ist das Grillen. Um das Grillen zu unterbinden, werden nicht nur die Kontrollen verstärkt weitergehen, es sind auch Banner und Schilder in Vorbereitung, die auf den Grill- und Feuerverbot aufmerksam machen sollen.

Hinsichtlich des immens hohen Müllaufkommens in den Sommermonaten gab es gleichsam eine deutliche Verbesserung, seit dem die BSR an den Seen die turnusmäßige Reinigung übernommen hat. Auch hierzu finden regelmäßige Evaluierungsrunden statt, um bei Defiziten gezielt gegensteuern zu können.

Alle Akteure arbeiten eng zusammen und unternehmen ihr Möglichstes, um die Bereiche der Seen angemessen und sauber präsentieren zu können.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.